



KINOORIENT

THE HYPNOSIS

Ernst de Geer, Norwegen

Fr 5.4. 20.15h **Premiere** ●
Mo 8.4. 20.15h

Vera will sich mit Hypnotherapie das Rauchen abgewöhnen. Das hat Tücken.

FEMINISM WTF

Katharina Mückstein, Schweiz

Do 4.4. 20.00h ●

Die Feminismusbewegung in ihren unterschiedlichsten Facetten.

STOP MAKING SENSE

Jonathan Demme, USA

Mi 3.4. 20.15h **Musikfilm** ●
Sa 6.4. 20.15h

1984 waren die Talking Heads die vielleicht hipste Band des Planeten.

LE MYSTÈRE PICASSO

Georges Henry-Clouzot, Frankreich

Do 11.4. 15.00h **SeniOrient** ●
Mo 15.4. 20.15h

Der Jahrhundert-Meister am Arbeiten: Einer der besten Filme zur Kunst.

EVIL DOES NOT EXIST

Ryusuke Hamaguchi, Japan

Fr 12.4. 20.15h **Premiere** ●
Sa 13.4. 20.15h
So 14.4. 19.00h

Mi 17.4. 20.15h
Das Leben im Einklang mit der Natur wird getrübt durch ein Tourismusprojekt. Japanische Meditation.

KURZFILMNACHT

Diverse Filmschaffende

Fr 19.4. 19.00h **Spezial mit Gästen** ●

Die Kurzfilmnacht präsentiert neue Highlights aus nah und fern.

THE MONK AND THE GUN

Pawo Choyning Dorji, Bhutan

Sa 20.4. 20.15h **Premiere** ●
So 21.4. 19.00h
Mo 22.4. 20.15h
Fr 26.4. 20.15h
Sa 27.4. 20.15h
Mo 29.4. 20.15h

Nach dem Erfolgsfilm «Lunana» begeistert uns eine unterhaltsame Geschichte zum Wert der Dinge.

JIM KNOPF UND LUKAS

Dennis Gansel, Deutschland

So 14.4. 16.00h **Familienkino** ●

Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer und Dampflok Emma ziehen von Lummerland hinaus in die Welt.

OMEGÄNG

Aldo Gugolz, Schweiz

Mi 24.4. 20.15h **Premiere** ●
So 28.4. 19.00h

Auf den Spuren der Dialekte begegnen wir Franz Hohler und Pedro Lenz und tauchen in unserem Sprachalltag.

TOGETHER 75

Lukas Moodysson, Schweden

So 7.4. 16.00h **Filmhit von einst** ●
Kultfilm von «Fucking Amal»-Regisseur.

TILLSAMMANS 99

So 7.4. 19.00h **Premiere** ●
Mi 10.4. 20.15h

Die Kommune von 1975 trifft sich nach 24 Jahren zum Geburtstag.

Mo 1.4. 16.00h	CHECKER TOBI
	19.00h ON THE WATERFRONT
Mi 3.4. 20.15h	STOP MAKING SENSE
Do 4.4. 20.00h	FEMINISM WTF
Fr 5.4. 20.15h	THE HYPNOSIS
Sa 6.4. 20.15h	STOP MAKING SENSE
So 7.4. 16.00h	TOGETHER 75
	19.00h TILLSAMMANS 99
Mo 8.4. 20.15h	THE HYPNOSIS
Mi 10.4. 20.15h	TILLSAMMANS 99
Do 11.4. 15.00h	LE MYSTÈRE PICASSO
Fr 12.4. 20.15h	EVIL DOES NOT EXIST
Sa 13.4. 20.15h	EVIL DOES NOT EXIST
So 14.4. 16.00h	JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
	19.00h EVIL DOES NOT EXIST
Mo 15.4. 20.15h	LE MYSTÈRE PICASSO
Mi 17.4. 20.15h	EVIL DOES NOT EXIST
Fr 19.4. 19.00h	KURZFILMNACHT
Sa 20.4. 20.15h	THE MONK AND THE GUN
So 21.4. 19.00h	THE MONK AND THE GUN
Mo 22.4. 20.15h	THE MONK AND THE GUN
Mi 24.4. 20.15h	OMEGÄNG
Fr 26.4. 20.15h	THE MONK AND THE GUN
Sa 27.4. 20.15h	THE MONK AND THE GUN
So 28.4. 19.00h	OMEGÄNG
Mo 29.4. 20.15h	THE MONK AND THE GUN



Premiere
THE MONK AND THE GUN

Pawo Choyning Dorji, Bhutan
Spielfilm, 107 Minuten, Bhutanese/d/f
Während die Menschen in Bhutan gerade das Fernsehen und das Internet entdecken, beschliesst der König, sein Land weiter zu modernisieren, indem er Wahlen anberaumt, um ein parlamentarisches System einzuführen. Pawo Choyning Dorji, der uns mit «Lunana» beglückt hat, schickt drei Figuren auf die Reise, deren Wege sich vor atemberaubender Kulisse kreuzen: Wahlleiterin Tshering soll in den Bergdörfern Testwahlen durchführen und ein junger Mönch für die geheimnisvolle Zeremonie seines Meisters zwei Schusswaffen finden, während ein US-amerikanischer Waffensammler ein altes Gewehr sucht. Mit viel Respekt richtet Dorji seinen Blick auf das Geschehen und auf einen Moment in seiner Heimat, in dem politische Veränderungen mit den traditionellen buddhistischen Werten kollidieren. Gewitzt und warmherzig, mit überraschenden Wendungen.

Premiere
THE HYPNOSIS

Ernst De Geer, Norwegen
Spielfilm, 98 Minuten, Norwegisch/d
André und Vera sind ein junges Unternehmerpaar. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre Gesundheits-App für Frauen bei einem renommierten Wettbewerb



vorzustellen. Da ist alles stylish und gut organisiert. Zunächst versucht Vera allerdings noch, sich mit Hypnotherapie das Rauchen abzugewöhnen. Ab diesem Zeitpunkt ändert sich ihr Verhalten und die Dingen nehmen einen ungeahnten und immer wieder überraschenden Verlauf. Was nur ist da echt, was fantasiert?

SeniOrient/Filmperte
LE MYSTÈRE PICASSO

Georges Henry-Clouzot, Frankreich
Dokumentarfilm, 83 Minuten, F/d
Picasso! So wie ein Matador den Stier konfrontiert, stellt sich der Künstler mit leuchtenden Augen seinen Bildern. Während er seinen Pinsel führt, sehen wir, wie sich das Kunstwerk entfaltet und vor unseren Augen zum Leben erwacht. Pablo Picasso war der wohl

wichtigste Künstler des 20. Jahrhunderts und hat die Entwicklung der Kunst massgebend mit geprägt. In diesem Film malt er Gemälde, während der französische Regisseur Henri-Georges Clouzot ihre Entstehung dokumentiert. Das Raffinierte daran: Er filmt durch Glas und lässt uns damit am Prozess ganz direkt teilhaben.

Premiere
EVIL DOES NOT EXIST

Ryusuke Hamaguchi, Japan
Spielfilm, 106 Minuten, Japanisch/d
Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokyo. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus der Stadt Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz



schwerwiegende Folgen für die Wasserversorgung und das Leben der Menschen hier mit sich bringen wird. Nach seinem oscarprämiierten Spielfilm «Drive My Car» gestaltet Ryusuke Hamaguchi eine Parabel voller Poesie und Beschaulichkeit über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der subtil und visuell präzise erzählte Film gewann am Filmfestival Venedig den Silbernen Löwen.

Kultige Musikfilme
STOP MAKING SENSE

Jonathan Demme, USA
Dokumentarfilm, 88 Minuten, E/d
1984 waren die Talking Heads die vielleicht hipste Band des Planeten. Jonathan Demmes fulminanter Konzertfilm fängt das eindrucksvoll ein. Zu sehen und zu hören sind die Hauptmitglieder der Band David Byrne, Tina Weymouth,



Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
an der Landstrasse 2, Baden-Wettingen
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Familienkino
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Dennis Gansel, Deutschland
Spielfilm, 110 Minuten, Deutsch
Michael Ende hat einige der tollsten Jugendbücher geschrieben, selten wurde eines so fesselnd verfilmt wie dieses. Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel von Jims Herkunft zu lösen.

Premiere
OMEGÄNG

Aldo Gugolz, Schweiz
Dokumentarfilm, 76 Minuten, Dialekt



Tauche ein «zmitzt» in die faszinierende Welt unseres Dialekts und entdecke, warum er trotz der Globalisierung weiterhin blüht. Begegne herausragenden Mundartkünstlerinnen und Künstlern wie Franz Hohler und Big Zis. Sie und andere Personen aus Wissenschaft, Politik, Musik und Dörfern setzen sich auf einzigartige und akribische Weise mit Dialekt auseinander. Von Bühnen über Kellerräume bis zu den majestätischen Alpen – die Menschen tragen dazu bei, dass unsere Sprache weiterhin gedeiht.

Special
KURZFILMNACHT

Diverse Filmschaffende aus nah & fern
Kurzfilme in 5 Etappen, OV/d
Einmal im Jahr ist die Kurzfilmnacht bei uns zu Gast. Wir zeigen vier Kurzfilmprogramme sowie ein exklusives Eröffnungsprogramm mit Aargauer Produktionen und Gästen. Aufgelockert an der Bar mit Drinks und Snacks. – Zum Auftakt heisst es «Made in Aargau». Anschliessend folgen «Swiss Shorts» und die «Darlings of the European Film Award». Zum Ausklang gibt's gegen 23 Uhr «Ebbe & Flut» und um Mitternacht «Stranger than Fiction». Das detaillierte Programm findet sich auf unserer Homepage www.orientkino.ch

Chris Frantz und Jerry Harrison zusammen mit Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt. Der Live-Auftritt wurde im Laufe von drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood aufgenommen und enthält die denkwürdigsten Songs der Talking Heads. Für viele der beste Konzertfilm aller Zeiten, für uns der Auftakt zu einer lockeren Reihe mit Musikfilmen.

Marlon Brando zum 100.
ON THE WATERFRONT

Elia Kazan, USA 1954
Spielfilm, 108 Minuten, Englisch/d
Hafenarbeiter Terry Malloy gerät in den Docks von New Jersey an einen korrupten Gewerkschaftsführer, der bereits seine Boxerkarriere mit einem getürkten Kampf ruiniert hat. Unter dem Einfluss seiner neuen Freundin und eines engagierten Priesters entzieht sich Malloy dem korrupten Milieu, zu dem auch sein eigener Bruder gehört. Nachdem der Bruder seiner Freundin Opfer des kriminellen Clans geworden ist, wagt Malloy die offene Konfrontation.

Reprise
FEMINISM WTF

Katharina Mückstein, Österreich
Dokumentarfilm, 96 Minuten, Deutsch
Der Feminismus gilt als die erfolgreichste soziale Bewegung des Zwanzigsten Jahrhunderts, und dennoch wird seine Haltung ständig infrage gestellt. Katharina Mückstein geht der Feminismusbewegung in ihren unterschiedlichsten Facetten nach und stellt pointiert die Frage: Müssen die Frauen wieder einmal die Welt retten? Wie sähe tatsächliche Gleichstellung aus, wohn entwickeln sich unsere Gesellschaft und warum regt uns die Diskussion über Geschlechterverhältnisse eigentlich so schrecklich auf? In Zusammenarbeit mit frauenaargau.



Wiedersehen
TOGETHER 75

Lukas Moodysson, Schweden 2000
Spielfilm, 105 Minuten, Schwedisch/d
Schweden um 1975. Es gibt weder Internet noch Intimirasur, dafür aber einen unbändigen Glauben daran, dass man die Welt verändern müsste. Man lebt als Hippie in einer Kommune, züchtet Gemüse, tanzt aus Freude über den Tod Francos mit den Kindern Ringelreihen. Wichtigste Accessoires sind handbemalter VW-Bus, Räucherstäbchen und Strickpullover. Political Correctness ist das höchste Gut, Fernsehen tabu, Fleisch essen sowieso. Dafür wird viel verhandelt, freie Liebe gemacht und übers freie Liebe machen diskutiert. Oft wird zuviel Rotwein getrunken. Der Kultfilm von 2000 in Ergänzung zur Fortsetzung 2024 – eine Zeitreise.

Premiere
TILLSAMMANS 99

Lukas Moodysson, Schweden 2024
Spielfilm, 115 Minuten, Schwedisch/d

Eine Gruppe von Menschen, die nicht unterschiedlicher sein könnten, lebte 1975 im Spielfilm «Together» in einer Kommune namens Tillsammans zusammen. Nun schreiben wir das Jahr 1999, 24 Jahre später, und das Kollektiv ist zum kleinsten der Welt geworden. Die Kommune besteht nur noch aus zwei Personen: Göran und Klasse. Ein wenig einsam, kommt ihnen die Idee eines Wiedersehens mit ihren alten Freunden. Und dabei die Erkenntnis, dass die Zeit nicht stillsteht.